Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

Berlin



Soziale Stadt

Gute, gesunde Nachbarschaft



QM Moabit-Ost

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

SOZIALE
STADT

Quartiersmanagement Moabit-Ost

Gute, gesunde Nachbarschaft



Gesundheit fördern – Armut lindern

Der Zusammenhang zwischen Armut und Gesundheit ist in verschiedenen Studien mehrfach nachgewiesen worden. Dies betrifft in hohem Maße Kinder und Jugendliche, deren Teilhabechancen an der Gesellschaft und später am Arbeitsmarkt aus diesem Grund von vornherein begrenzt sind. Handlungsbedarf besteht aber auch bei älteren Menschen, die von Altersarmut und / oder Vereinsamung betroffen sind. Das Projekt soll Aktive, Einrichtungen, Angebote und Strukturen zur Gesundheits- und Bewegungsförderung im Quartier mit den von Armut betroffenen Personen zusammenbringen und nachhaltige Strukturen der Gesundheitsförderung entwickeln.

Entwicklung von Angeboten durch genaue Zielgruppenansprache

Besonderes Augenmerk wird auf die Zielgruppen ältere Menschen, Jugendliche sowie Kinder in schwieriger sozialer Lage gelegt. Im Rahmen einer Bestands- und Bedarfsanalyse wurden verschiedene Einrichtungen, wie Kitas, Schulen, Jugendclubs, Familienzentrum, Senioren- und Sportvereine etc. befragt und die kostenlosen Angebote im Fritz-Schloss-Park sowie im angrenzenden Sportpark Poststadion von bwgt e.V. aufgenommen. In der Folge ergaben sich Kooperationen zur Durchführung eigener Bewegungsangebote. Es hat sich ein Nordic-Walking-Lauftreff für Seniorinnen und Senioren etabliert. Im Bewegungsraum des Zille-Klubs finden die wöchtlichen Spielstunden für Kinder der benachbarten Kurt-Tucholsky-Grundschule und der Kita Perlentaucher statt. Im Sommer 2018 veranstalteten die Sportvereine und Akteure ein buntes Sportfest im Poststadion.

Eine Identifikation der Zielgruppen, eine zielgruppenspezifische Ansprache und Erhebung von Bedürfnissen sind ausgesprochen wichtig, um einen ebenso spezifischen Zugang zu bereits vorhandenen Angeboten und Strukturen zu schaffen. Dafür hat das Sportbüro die digitale Plattform „**www.sportinmoabit.de**" mit einer Zusammenstellung aller Sportangebote im und um das Gebiet Moabit-Ost erarbeitet. Es können Angebotslisten individuell zusammengestellt und einfach ausgedruckt werden, sodass Einrichtungen und Akteure ihre Angebote auch analog bewerben können.

Verknüpfung von Bildung, Kultur und Sport

Träger des Projektes ist der Verein sportbüro e. V. Dessen Mitglieder sind eine durch die Begeisterung und das Engagement für Gesellschaft, Sport und Kultur verbundene, aktive Gruppe von Menschen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Journalismus und Sport. Ihr gemeinsames Ziel ist, den Austausch zur Verknüpfung von Bildung und Kultur anzuregen und mit Kooperationspartnern Modellprojekte zu entwickeln, nachhaltig zu implementieren sowie zu dokumentieren.

Stand: Februar 2019

Quelle: QM Moabit-Ost; sportbüro e.V.
Fotos: sportbüro e.V./Malte Spindler

Adresse:

Quartiersmanagement Moabit-Ost
Wilsnacker Str. 34
10559 Berlin

Kontakt:

sportbüro e. V.
Otu Tetteh (Projektleitung)
otu.tetteh@sportbuero.info
Telefon: 0177 645 7890
www.sportbuero.info

Realisierung:
2017-2019

Förderkosten (Projektfonds):
85.000 EUR

Handlungsfeld der Sozialen Stadt

- Bildung, Ausbildung, Jugend
- Arbeit und Wirtschaft
- **Nachbarschaft**
- Öffentlicher Raum
- Beteiligung, Vernetzung und Einbindung der Partner



Referat IV B -Soziale Stadt, Stadtumbau,
Zukunftsinitiative Stadtteil
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.quartiersmanagement-berlin.de

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Berlin